

Ruth Zechlin zum 100. Geburtstag

Die Konzertreihe *Auf der Zinne^ - neuer Klang!* präsentiert wiederentdeckte Werke von Ruth Zechlin (1926-2007) in Verbindung mit aktueller Musik und Improvisation. Künstlerische Leitung: Kerstin Petersen

Jahresprogramm 2026

Sonntag, 19. April 2026, 19:00 Uhr :: Lutherkirche Hamburg-Bahrenfeld

WIRKLICHKEIT UND TRAUM - RUTH ZEHLIN ZUM 100. GEBURTSTAG

Ruth Zechlin (1926-2007) **Synthese** für Orgel und Schlagwerk (1986) *Komponiert für die Wiener Festwochen*

Wirklichkeit und Traum für Orgel (Urfassung 1982)

Im Auftrag des Berliner Sinfonieorchesters für die Orgelweihe im Berliner Konzerthaus

Traum und Wirklichkeit für Orgel (2. Fassung 1983)

Ruhe und Bewegung für 2 Orgeln (1996), Improvisation über Ruth Zechlin **Unendlicher Kanon** (1996)

Sebastian Zaczek (*2002) **murmeln** (2024) für 4 Musiker:innen mit Glasmurmeln

[Cornelia Monske](#) *Perkussion*, [Sebastian Zaczek](#) *Glasmurmeln / Komposition*,
[Benjamin Saupe](#) *Orgel*, [Kerstin Petersen](#) *Orgel / Leitung*

Ein Programm für Perkussion und 2 Orgeln mit musikalischen Entdeckungen von Ruth Zechlin, verbunden mit Improvisationen und einem Werk für Glasmurmeln des Hamburger Nachwuchskomponisten Sebastian Zaczek.

Sonntag, 31. Mai 2026, 18:00 Uhr :: Lutherkirche Hamburg-Bahrenfeld

URSCHREI - RUTH ZEHLIN ZUM 100. GEBURTSTAG *Festival Blurred edges*

Ruth Zechlin (1926-2007) **Schlaflied für Gisi** für Sopran und Tasteninstrument (1943)

Passacaglia für Tasteninstrument (1943), **Auferstehung** für Orgel (1998), arr. für Orgel und Theremin

Von der Freundlichkeit der Welt (1966) für Stimme und Klavier Text: Bertolt Brecht

Wider den Schlaf der Vernunft II. Fassung für Orgel und Stimme, mit Urschreien (1995)

nach einer Idee von Pankraz von Freyberg

Weiden im Frühling Text: Henjo, **Am Heiligen See** Text: Prinz Ohotsune Ozi

aus *5 fernöstliche Lieder* für Sopran und Tasteninstrument (1948)

Schrei für Vietnam (1966) für Stimme und Klavier Text: Helmut Preißler

Andre Asriel (1922-2019) **Lied vom Glück** für Stimme und Klavier Text: Bertolt Brecht

Ana Szilágyi (*1971) **Das Wiedersehen** (2020) für Orgel *nach der Skulptur „Das Wiedersehen“ (1926) von Ernst Barlach*

Violeta Dinescu (*1953) **Mondnacht** für Stimme und Orgel (1995) Text: Joseph von Eichendorff

[Frauke Aulbert](#) *Stimme*, [Andrew Levine](#) *Theremin / Live Elektronik*, [Kerstin Petersen](#) *Orgel / Leitung*

Stimme, Theremin und Orgel begegnen sich in Werken von Ruth Zechlin, Violeta Dinescu, Andre Asriel und Ana Szilágyi. "Wider den Schlaf der Vernunft" lautete das Motto, unter dem sich im Herbst 1989 in Berlin 70 Künstler:innen versammelten, um gegen die Missstände in der DDR zu protestieren. Ruth Zechlin war eine der Protestierenden. Ihr gleichnamiges Orgelwerk, das sie 1995 nochmals durch "Urschreie" erweiterte, wie auch ihre Stücke "Von der Freundlichkeit der Welt" und "Schrei für Vietnam" zeigen sie als eine überaus engagierte Künstlerin, die das Weltgeschehen in sich aufnahm und künstlerisch reflektierte.

Freitag, 5. Juni 2026, 20:00 Uhr :: Pauluskirche Hamburg-Altona

KLANG ALS FARBE - RUTH ZEHLIN ZUM 100. GEBURTSTAG *Sonderkonzert Festival Blurred Edges*

Ruth Zechlin (1926-2007) **17 Kommentare zu van Gogh** für Streichquartett (1973)

Wider den Schlaf der Vernunft - Aphorismus für Orgel (Urfassung 1989)

nach der Radierung „Der Schlaf der Vernunft gebiert Ungeheuer“ von Goya

Nikolaus Gerszewski (*1964) **Under Given Circumstances** für Streichquartett (2025, Uraufführung)

Streichquartett, Mitglieder des [Ensemble Resonanz](#): [Gregor Dierck](#) Violine, [Swantje Tessmann](#) Viola, Lea Tessmann Violoncello, [Benjamin Spillner](#) Violine, [Kerstin Petersen](#) Orgel, [Nikolaus Gerszewski](#) Leitung

Fantasie und rationale Strenge, das sind die beiden Pole, zwischen denen sich das kompositorische Denken Ruth Zechlins bewegte. Ihre „17 Kommentare zu van Gogh“ für Streichquartett aus dem Jahr 1973 und die Urfassung ihres Orgelwerkes „Wider den Schlaf der Vernunft“ von 1989 vermitteln dies in geradezu exemplarischer Weise. Ergänzt werden die Werke durch das neue Streichquartett des ungarischen Komponisten Nikolaus Gerszewski, das hier zur Uraufführung gelangt.

Samstag, 20. Juni 2026, 16:00 Uhr :: *Uraufführung* Pauluskirche Hamburg-Altona

Sonntag, 21. Juni 2026, 16:00 Uhr :: *Wiederholung* Lutherkirche Hamburg-Bahrenfeld

ESSENZ - RUTH ZECHLIN ZUM 100. GEBURTSTAG *Festival Blurred edges, Altonale, GEDOK Hamburg*

Ruth Zechlin (1926-2007) **Silesius-Gesänge** für Flöte, Sopran und Orgel (2007) *Text: Angelus Silesius*

wer überwindet für Stimme und Orgel (1944) *Text: Offenbarung 21,7*

Musikalische Antworten auf Johann Sebastian Bach für Flöte und Orgel (1999) unter Verwendung der Ouvertüre h-moll BWV 1067, **Gott ist in mir das Feuer** für Sopran und Orgel (1944) *Text: Angelus Silesius*

Oxana Omelchuk (*1975) **Ich glaube nicht an den Tod** für Orgel (2025)

Julia Waldeck (*2000) **Hommage an Ruth Zechlin** für Sopran, Flöte und Truhenorgel (2026, Uraufführung)

Das Auftragswerk bezieht sich auf Ruth Zechlins „Silesius-Gesänge“ (2007)

[Irene Kurka](#) Sopran, [Lucie Benediktová](#) Flöte, [Kerstin Petersen](#) Orgel / Leitung

Johann Sebastian Bach war ein Fixstern im Kosmos Ruth Zechlins. Die Vielschichtigkeit seiner Musik und ihre Gedankentiefe waren ihr eine Quelle der Inspiration. So auch in „Musikalische Antworten auf Johann Sebastian Bach“, in denen sie an Bachs Orchestersuite h-Moll BWV 1067 anknüpft. Die „Silesius-Gesänge“ nach Texten des Mystikers Angelus Silesius stehen ganz im Zeichen eines tief empfundenen Glaubens. Ergänzt wird das Programm durch Oxana Omelchuks neues Orgelstück „Ich glaube nicht an den Tod“ und die Uraufführung der „Hommage an Ruth Zechlin“ von Julia Waldeck.

Samstag, 17. Oktober 2026, 19:00 Uhr Pauluskirche Hamburg-Altona

AUFBRUCH MIT UND OHNE GEFIEDER - RUTH ZECHLIN ZUM 100. GEBURTSTAG *Altonaer Vielfaltswoche*

Ruth Zechlin (1926-2007) **Orpheus** für Orgel (1975), **An Aphrodite** für Oboe (1998)

Passauer Konzert für Oboe und Orgel (2001)

Präludium für Oboe solo (liberamente)

I. Affetuoso für Oboe und Orgel

Interludium 1 für Oboe solo (con spirito)

II. Soave für Oboe und Orgel

Interludium 2 für Oboe solo (affetuoso)

III. Con fuoco für Oboe und Orgel

Interludium 3 für Oboe solo (misterioso)

IV. Misterioso für Oboe und Orgel

Interludium 4 für Oboe solo (deciso)

V. Con spirito für Oboe und Orgel

Interludium 5 für Oboe solo (con fuoco)

VI. Festivamente für Oboe und Orgel

Lydia Weißgerber (*1975) **Aufbruch mit und ohne Gefieder** für Orgel (2024)

Stefan Pohlit (*1976) **Der zerbrochene Spiegel** für Orgel und Orgelpositiv (2026) *Uraufführung der Neufassung des 1994 komponierten Jugendwerkes* I. Introitus, II. Das Auge der Nacht, III. Scherbengesang, IV. Epilog

[Freya Linnea Obijon](#) Oboe, [Lydia Weißgerber](#) Orgel, [Kerstin Petersen](#) Orgel / Leitung

Das Programm für zwei Orgeln und Oboe bringt als musikalische Raritäten von Ruth Zechlin das 2001 entstandene „Passauer Konzert“ sowie „An Aphrodite“ und „Orpheus“ zu Gehör, in denen mythologische Gestalten aus der griechischen Antike im Zentrum stehen. Außerdem interpretiert die Dresdner Komponistin Lydia Weißgerber ihr Orgelwerk „Aufbruch mit und ohne Gefieder“. Das Jugendwerk „Der zerbrochene Spiegel“ von Stefan Pohlit wird in der Neufassung für zwei Orgeln uraufgeführt.

Montag, 9. November 2026, 19:00 Uhr :: Lutherkirche Hamburg-Bahrenfeld

HIMMEL - RUTH ZEHLIN ZUM 100. GEBURTSTAG *Friedensdekade 2026, GEDOK Hamburg*

Ruth Zechlin (1926-2007) **Mors et resurrectio** für Violine (2001), **Glockenmusik** für Orgel (1984), **Auferstehung** für Orgel (1998) arr. Orgel und Gong, Improvisation über **3-stimmiger unendlicher Kanon** (2005) Siegrid Ernst (1929-2022) **Das Signal** für Orgel und Sprecher (2012) nach Texten von Rose Ausländer
Ruth Wiesenfeld (*1972) **Nebelkammern** für Schlangen-Gong und Orgel (2023)
Dimitri Terzakis (*1938) **Friedensgebet** (2001) arr. für Violine und Orgel

[Lenka Zupkova](#) Violine, [Ada Namani](#) Gong, [Kerstin Petersen](#) Orgel / Leitung

Das letzte Konzert der Saison hält seltene Musik für Violine, Gong und Orgel bereit: Ruth Zechlins „Mors et resurrectio“ und „Glockenmusik“ sowie Ruth Wiesenfelds „Nebelkammern“. Zechlins „3-stimmiger unendlicher Kanon“ ist Thema einer großangelegten Improvisation. Zudem erklingen „Das Signal“ nach Texten von Rose Ausländer von Siegrid Ernst und das eindringliche „Friedensgebet“ von Dimitri Terzakis.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Veranstaltungsorte: Lutherkirche Bahrenfeld, Lutherhöhe 24, 22761 Hamburg
Pauluskirche Altona, Bei der Pauluskirche 2, 22769 Hamburg

Mit freundlicher Unterstützung von: Musikfonds e.V., Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Luthergemeinde Bahrenfeld, Pauluskirche Altona, GEDOK Hamburg, Verband für aktuelle Musik Hamburg, Festival Blurred edges, Altonale, Altonaer Vielfaltswoche, Friedensdekade 2026, Orgelstadt Hamburg



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



PAULUS
KIRCHE
ALTONA



Verband für
aktuelle Musik
Hamburg

blurred edges

altonale
Das Festival der
kulturellen Vielfalt

**ORGELSTADT
HAMBURG**

Nähere Informationen zu den Interpret:innen sind über die Namensverlinkung abrufbar. Für weiterführende Informationen und Bildmaterial (s.u.) wenden Sie sich gern an untenstehende Mailadressen.

Kerstin Petersen Künstlerische Leitung

E-Mail: kerstin-petersen@live.de

+49 (0) 171 - 533 7339

Dr. Ellen Freyberg Dramaturgie

E-Mail: ef_lazarus@web.de

+49 (0) 163 - 4366064



Ruth Zechlin Foto 1

©Bundesstiftung Aufarbeitung, Barbara Köppe, 2382_2



©Rudi Hesse

Ruth Zechlin Foto 2



©Johanna Hilse

Ruth Zechlin Foto 3

Foto 1 darf ausschließlich für dieses Projekt verwendet werden. Eine weitere Nutzung muss bei der Bundesstiftung Aufarbeitung angefragt werden.